

## Sperrung der Landesstraße 150

Wegen der Verlegung des geplanten Erdkabels auf der Stromtrasse von Osburg nach Thalfang (s. Beitrag auf dieser Seite) muss die Landstraße L150 zwischen Büdlicherbrück und Schönberg von voraussichtlich Mitte Februar bis Ende Mai 2020 voll gesperrt werden. Entsprechende Umleitungen werden großräumig eingerichtet und ausgeschildert.



## Schulen stellen sich vor

### Anmeldetermine 2020

Das neue Schuljahr 2020 /2021 wirft die Schatten voraus. Aus diesem Grund informieren die *Kreis-Nachrichten* in dieser Woche über die Anmeldetermine der weiterführenden Schulen (s. Seite 4).

Um einen Überblick zu geben, werden in dieser und in den nächsten Ausgaben die Schulen in Trägerschaft des Kreises außerdem mit Kurzprofilen vorgestellt.



Landkreis Trier-Saarburg

Präsentiert werden die integrierte Gesamtschule Hermeskeil, die Realschulen plus, die Gymnasien, die Berufsbildenden Schulen und die Förderschulen im Kreis.

Die Kontaktdaten der Schulen werden ebenfalls aufgeführt, damit Schülerinnen und Schüler sowie Eltern sich auch weitergehend informieren können.

In dieser Ausgabe der *Kreis-Nachrichten* findet sich zunächst das Profil der integrierten Gesamtschule in Hermeskeil (s. Seite 3).



*Gemeinsam kamen Vertreter aus der Politik und von Westnetz zusammen, um sich über den Fortschritt der Bauarbeiten für das Erdkabel von Osburg nach Thalfang zu informieren.*

## Erdkabelbau schreitet voran

**Inbetriebnahme der Hochspannungstrasse zwischen Osburg und Thalfang im Herbst 2020 geplant**

Seit dem Spatenstich im November 2018 ist der Bau der Erdkabelverbindung von Osburg nach Thalfang planmäßig vorangeschritten. Das 17 Kilometer lange Windenergiekabel wird den Transport von regenerativ erzeugter Energie vom Einspeisepunkt Thalfang zum Übertragungsnetz in Osburg ermöglichen.

Günther Schartz, Landrat des Kreises Trier-Saarburg, machte sich gemeinsam mit weiteren Vertretern der Lokalpolitik sowie von innogy in Naurath/Wald ein Bild vom Baufortschritt. „Im Rahmen der Energiewende ist es das politische Ziel, den kompletten Strombedarf in Rheinland-Pfalz innerhalb der nächsten Jahre aus erneuerbaren Energiequellen zu decken. Die Kapazität des bestehenden Verteilnetzes ist jedoch bereits an seine Grenzen gekommen. Daher brauchen wir das neue Windenergiekabel, um den

Ökostrom zu den Verbrauchern zu bringen“, so Schartz. Jürgen Stoffel, Leiter des Regionalzentrums Trier der Westnetz, ergänzte: „Das Projekt ist notwendig, um das Netz langfristig störungsfrei und stabil zu halten.“

Westnetz investiert rund 24 Millionen Euro in die Maßnahme. Wegen der Verlegung des Erdkabels muss die Landstraße L150 zwischen Büdlicherbrück und Schönberg von voraussichtlich Mitte Februar bis Ende Mai 2020 voll gesperrt werden. Die Inbetriebnahme der Verbindung ist im Herbst 2020 vorgesehen. Im Bericht über den Baufortschritt ging Bernd Kirsch, zuständiger Projektleiter von Westnetz, auf die Besonderheiten ein: „Neben der Länge sind gerade auch die geologischen Bedingungen in der Region eine besondere Herausforderung.“

### Weiteres:

Seite 2 | Bürgerschaftspreis für Bernd Münchgesang

Seite 2 | Bahnverkehr von Trier nach Metz ab 2024

Seite 3 | Ferienspaß: Anmeldung am 5. Februar

Seite 5 | Bericht aus dem Kreisausschuss

Seite 6 - 8 | Bekanntmachungen / Ausschreibung

## Einsatz für Freizeit- und Breitensport

### Bernd Münchgesang wurde mit dem Bürgerschaftspreis des Landkreises ausgezeichnet

Die Ortsgemeinden im Landkreis Trier-Saarburg können zahlreiche Vereine vorweisen. Ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen wäre dies nicht möglich. Als ein Ehrenamtler im Bereich Sport wurde Bernd Münchgesang im Rahmen des Neujahrskonzertes mit dem Bürgerschaftspreis des Kreises ausgezeichnet.

Den Sportverein TuS Mosella Schweich prägte Münchgesang über viele Jahrzehnte. 1985 wurde er zum 2. Vorsitzenden der TuS Mosella gewählt und übte sein Amt 21 Jahre aus. Als der Verein 2014 mit verschiedenen Herausforderungen zu kämpfen hatte, war Bernd Münchgesang bereit erneut im Vorstand aktiv zu werden. Nebenbei engagierte er sich viele Jahre als Jugendtrainer im Bereich Fußball.

Von 1995 bis 2016 war Bernd Münchgesang in verschiedenen Funktionen ehrenamtlich für den Fußballverband Rheinland tätig. Hier war er unter anderem Vorsitzender des Ausschusses für Freizeit- und Breitensport, Leiter der Kommission „Freizeit- und Breitensport“ sowie Leiter der Kommission „Behindertenfußball/Inklusion“.

Bernd Münchgesang war Mitglied in der Kommission „Lehrstab“ sowie „Schule



*Die Träger des Bürgerschaftspreises sind in vielen Bereichen aktiv. Bernd Münchgesang (r.) erhält die Auszeichnung für sein ehrenamtliches Engagement im Sport.*

und Fußball“. Außerdem war er ehrenamtlicher Lehr- und Bildungsreferent sowie Koordinator im Bereich Behindertenfußball und Inklusion.

Auch beim Deutschen Fußball-Bund war er viele Jahre ehrenamtlich aktiv, so beispielsweise als Mitglied im DFB-Lehrstab „Freizeit- und Breitensport“ sowie in der DFB-Kommission „Fußball in der Schule“. Darüber hinaus war er stellvertretender Vorsitzender im DFB-Ausschuss für Frei-

zeit- und Breitensport. Beim Sportbund Rheinland ist Bernd Münchgesang seit 1983 Sportabzeichen-Prüfer und seit 1997 Kreisbeauftragter für das Deutsche Sportabzeichen im Kreis Trier-Saarburg.

Neben seinem ehrenamtlichen Engagement im sportlichen Bereich war er viele Jahre ehrenamtlich in der Kommunalpolitik aktiv, unter anderem im Stadtrat der Stadt Schweich und in einigen Ausschüssen sowie als Schöffe am Gericht.

## Europäisches Moseltal wächst weiter zusammen

### Weichen für tägliche Bahnverbindung zwischen Trier und Metz gestellt

Einen deutlichen Schritt weiter gekommen ist das deutsch-französische Nahverkehrsprojekt, das unter anderem auch die Weichen für eine tägliche Bahnverbindung zwischen Trier - Konz - Perl - Metz stellt. In dem Projekt arbei-

ten die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg sowie die Region Grand Est in Frankreich zusammen. Im pfälzischen Frankenstein wurde jetzt eine Vereinbarung für die Realisierung der grenzüberschreitenden

Schienenverbindungen unterzeichnet. Auch Landrat Günther Schartz nahm daran teil.

Mit der Zugverbindung wachse das europäische Moseltal weiter zusammen, sagte der Landrat, der sich seit Jahren über den Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz dafür einsetzt, die Strecke von Trier nach Metz für den Personenverkehr zu reaktivieren. Es gebe in diesem Bereich entlang der Mosel beste Bahninfrastrukturen, die jedoch bisher fast nur für den Güterverkehr genutzt würden. Er freue sich sehr, dass es nun ab 2024 eine Direktverbindung geben werde. Der Zug werde zweistündig auf der Strecke unterwegs sein und damit dazu beitragen, die grenzüberschreitenden Verbindungen weiter zu intensivieren.



*Vertragsunterzeichnung für das deutsch-französische Verkehrsprojekt*

## IGS Hermeskeil

### Profil der kreiseigenen Schule

Die Integrierte Gesamtschule (IGS) Hermeskeil führt zu allen schulischen Abschlüssen, sie ist damit „eine Schule für alle Kinder der Region“. Voraussetzung und Kennzeichen ist die Offenheit und die Durchlässigkeit der Schullaufbahn. Das Kurssystem der Mittelstufe mit der äußeren Differenzierung in den Hauptfächern und Naturwissenschaften verspricht, der individuellen Entwicklung der Schüler/innen gerecht zu werden. Daneben gibt es sechs Wahlpflichtfächer zur Differenzierung nach Neigung (Leben mit Kunst, Leben mit der Wirtschaft, Leben in der Umwelt, Leben im digitalen Zeitalter, Leben in Gesundheit und Bewegung/Sport, Französisch). In der Oberstufe können diese u. a. in den Leistungskursen Sport, Chemie, Bildende Kunst oder Sozialkunde fortgesetzt werden.

#### Mögliche Abschlüsse

Abschluss der Berufsreife am Ende des 9. Schuljahres, Qualifizierter Sekundarabschluss I am Ende des 10. Schuljahres, in der Oberstufe kann man am Ende der 12. Klasse die Fachhochschulreife erlangen und in der 13. Klasse das Abitur.

#### Schwerpunkte

- Projektunterricht an Unterrichtsinhalten orientiert: z.B. das Römische Trier
- Ganztagsbetreuung als Angebot mit vielfältigen AGs: z.B. Musical, Lego MindStorm, Imkerei, Handball
- Berufsorientierung: an die Abschlüsse angepasste Berufs- und Studienorientierung mit Besuch von Berufsmessen, Zusammenarbeit mit Arbeitsagentur, Betrieben und Hochschulbesuchen
- Erwerb sozialer Kompetenzen im Klassenrat und als allgemeines Unterrichtsprinzip
- Medienkompetenzschule sowie ECDL-Prüfungszentrum (Europäischer Computerführerschein)
- Teilnahme an Projekten/Turnieren wie beispielsweise „eTwinning“, Zeitungsprojekte, „Jugend trainiert für Olympia“
- Erwerb von Sprachzertifikaten (DELF)
- Hervorragende Ausstattung in den naturwissenschaftlichen und informationstechnologischen Fächern

#### Weitere Informationen

www.igshk.de, Tel. 06503/9277-0

#### Anmeldetermine

Für die 5. und 11. Klassen:  
31. Januar, 12.30 bis 14.30 Uhr,  
1. Februar, 9 bis 14 Uhr,  
3. Februar, 7.30 bis 18 Uhr



*Beste Stimmung herrscht beim Ferienspaß des Kreises - das zeigt auch dieses Foto aus dem vergangenen Jahr*

## Ferientspaß: Anmeldung am 5. Februar

### Kreisjugendpflege führt Aktion in den Sommerferien durch

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Kreisjugendpflege in den ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 6. bis zum 17. Juli wieder den traditionellen Ferienspaß. Die Anmeldungen zu der Maßnahme werden am 5. Februar (Mittwoch) von 15 bis 18 Uhr **persönlich im Sitzungssaal der Kreisverwaltung** oder telefonisch unter 0651-715-400 entgegen genommen.

Da der Andrang bei der Ferienaktion erfahrungsgemäß groß ist, sollten die Eltern und Erziehungsberechtigten ihre Kinder an diesem Tag möglichst früh anmelden, da bei der Platzvergabe unter anderem der Eingang der Anmeldungen ausschlaggebend ist.

Der Ferienspaß wird hauptamtlich organisiert. Die Betreuung der Kinder läuft aber ehrenamtlich. Da es immer schwieriger wird, ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer zu gewinnen, die auch in verantwortlichen Positionen mitwirken können, muss die Kapazität des Ferienspaßes in diesem Jahr voraussichtlich reduziert werden. Wie viele Kinder tatsächlich an der Aktion teilnehmen können, hängt daher von der Zahl der ehrenamtlichen Betreuer/innen ab, die zur Verfügung stehen. Die Kreisjugendpflege freut sich daher über Interessierte, die sich im Ferienspaß engagieren möchten. Sie können sich im Kreisjugendamt wenden an Bettina Krüdener, Tel. 0651/ 715-386, oder Steffi Engelke, Tel. 0651/715-331, jugendpflege@trier-saarburg.de

Das Anmeldeverfahren für die Kinder sieht folgendermaßen aus: Pro Person,

die die Anmeldung für den Ferienspaß vornimmt, dürfen bis zu fünf Kinder gemeldet werden. An der Ferienaktion teilnehmen können Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. Sofern ein älteres Geschwisterkind dabei ist, darf das jüngere Geschwisterkind bereits im Alter von 7,5 Jahren mitmachen.

Bei der Anmeldung handelt es sich um eine Voranmeldung. Einen sicheren Platz haben nur diejenigen, die bis Ende März eine schriftliche Bestätigung der Kreisverwaltung erhalten und das beigefügte Formular innerhalb der genannten Frist an die Kreisjugendpflege zurücksenden. Erfolgt keine schriftliche Bestätigung durch die Kreisverwaltung, werden die Kinder auf einer Warteliste in der Reihenfolge der Anmeldung geführt. Schriftliche Absagen werden nicht versendet.

Es wurde der Wunsch geäußert, das Anmeldeverfahren digital durchzuführen. Allerdings gibt es dafür noch Klärungsbedarf in Sachen Datenschutz, da es sich um hochsensible Daten von Kindern handelt. Die Kreisverwaltung arbeitet an Lösungen.

Die Kosten für den Ferienspaß belaufen sich für das erste Kind auf 150 Euro. Fahren zwei oder mehr Kinder einer Familie mit, so betragen die Kosten insgesamt 190 Euro. In dem Preis inbegriffen sind die Betreuung der Kinder, die Eintrittsgelder, die Kosten für den Bustransfer sowie eine Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Verpflegung der Kinder ist durch die Eltern durch Proviant zu gewährleisten.

# Anmeldungen für das neue Schuljahr

## Übersicht über die Termine der weiterführenden Bildungseinrichtungen im Kreis

Die Schulen in Trägerschaft des Kreises Trier-Saarburg haben folgende Anmeldetermine für das Schuljahr 2020/2021:

An der **Realschule plus in Konz** sind die Anmeldungen für die 5. Klassen vom 03.02. bis 14.02.2020 und vom 26.02. bis 05.03.2020, Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12:30 Uhr möglich. Anmeldungen für die Fachoberschule Technik sind ab sofort bis 28.02.2020 möglich.

An der **Realschule plus Saarburg** können die neuen Schüler für die 5. Klassen vom 03.02. bis 29.02.2020 (mit Ausnahme der Fastnachtstage und -ferien sowie Aschermittwoch) angemeldet werden. Das Sekretariat ist Montag bis Freitag von 8 bis 12:30 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14 bis 15:30 Uhr geöffnet. Die Schule ist unter 06581-914030 oder per E-Mail an sekretariat@rs-plus-saarburg.de erreichbar. Weitere Informationen und das Anmeldeformular unter [www.rs-plus-saarburg.de](http://www.rs-plus-saarburg.de).

An der **Realschule plus Waldrach** kann ab dem 03.02. bis 14.02.2020 und vom 26.02. bis 05.03.2020 angemeldet werden. Das Sekretariat ist montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, freitags von 9 bis 11 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 13:30 bis 15 Uhr geöffnet. Ein Termin für ein persönliches Beratungs- oder Anmeldegespräch kann unter der Telefonnummer 06500-426 vereinbart werden.

An der **Realschule plus Kell am See** können die Anmeldungen zur 5. Klasse vom 03.02. bis 29.02.2020 im Sekretariat vorgenommen werden: Montag bis Donnerstag von 07:30 bis 15 Uhr, Freitag von 7:30 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung (Winterferien vom 17.02. bis 26.02.2020). Das Familienstammbuch oder eine Geburtsurkunde, das Halbjahreszeugnis und der Anmeldebogen muss mitgebracht werden. Weitere Informationen unter: Tel: 06589-330.

An der **Integrierten Gesamtschule Hermeskeil** sind die Anmeldungen für die 5. Klassen bereits nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse am 31.01.2020

von 12:30 bis 14:30 Uhr, am Samstag, 01.02.2020 von 9 bis 14 Uhr und Montag, 03.02.2020 von 7:30 bis 18 Uhr möglich. Die frühe Anmeldung ist eine schulgesetzliche Vorgabe. Sollten die Termine nicht genutzt werden können, ist eine Anmeldung nach Vereinbarung im Sekretariat möglich. Anmeldungen für die Oberstufe und die Kurswahl finden ebenso an diesen Tagen statt. Es wird eine Bestätigung versendet: die neuen Fünftklässler erhalten diese bis zum 07.02.2020, die neuen Oberstufenschüler bis Ende März 2020.

Am **Stefan-Andres-Gymnasium Schweich** starten die Gespräche bezüglich der Anmeldungen am 01.02.2020 und enden am 14.02.2020. Die Anmeldezeiten sind montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr. Termine für Aufnahmegespräche können ab sofort unter Tel. 06502-9978620 vereinbart werden.

An der **Realschule plus Schweich mit der Fachoberschule** können sich Interessierte vom 01.02. bis 29.02.2020 für die Fachoberschule anmelden. Das Sekretariat ist geöffnet von montags bis donnerstags von 8 bis 15 Uhr, freitags von 8 bis 11:30 Uhr. Anmeldeformulare sowie weitere Informationen: [www.saz-schweich.de](http://www.saz-schweich.de) oder unter der Tel.-Nr. 06502-92540.

Am **Gymnasium Hermeskeil** sind die Anmeldungen für die Klasse 5 vom 10.02. bis 13.02. von 8:30 bis 13 Uhr und zusätzlich am Donnerstag, den 13.02.2020, von 14 bis 18 Uhr, sowie am Samstag, den 08.02.2020 von 9 bis 12 Uhr möglich.

Am **Gymnasium Konz** sind die Anmeldungen für die Klassenstufe 5 und Oberstufe in der Zeit vom 03.02. bis 14.02.2020 und vom 24.02. bis zum 28.02.2020 möglich. Eine Terminvereinbarung ist unter 06501-9470-30 möglich. Weitere Informationen sowie die Anmeldeunterlagen unter [www.gymnasium-konz.de](http://www.gymnasium-konz.de). Für die Anmeldung zur Oberstufe ist vorab eine Beratung durch den MSS-Leiter notwendig.

Das **Gymnasium Saarburg** nimmt die Anmeldungen für die neuen 5. Klassen

im Schuljahr 2020/2021 im Zeitraum vom 03.02. bis 13.02.2020 entgegen. Persönliche Gesprächstermine werden je nach Interessenschwerpunkt am Nachmittag und an einem Samstag nach Rücksprache mit dem Sekretariat vergeben (Tel.: 06581-9173-0 oder per E-Mail: sekretariat@gymsab.de). Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular unter: [www.gymnasium-saarburg.de](http://www.gymnasium-saarburg.de).

Die **Berufsbildende Schule in Saarburg** nimmt die Anmeldungen für alle Bildungsgänge in der Zeit vom 03.02. bis zum 06.03.2020; für die Fachschule für Altenpflegehilfe und die staatl. Pflegeschule bis zum 30.04.2020; in den Zeiten von Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 15:30 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr entgegen. Das Sekretariat ist in der Zeit vom 19.02. bis einschließlich 25.02.2020 geschlossen. Sofern freie Schulplätze vorhanden sind, werden auch Anmeldungen, die nach dem 06.03.2020 erfolgen, berücksichtigt.

Die **Berufsbildende Schule Hermeskeil** bietet folgende Anmeldezeiten an: 03.02. bis 06.03.2020 (jeweils von 8 bis 11:30 Uhr). Vom 17.02. bis 25.02.2020 ist das Sekretariat geschlossen. Sofern freie Schulplätze vorhanden sind, werden auch Anmeldungen, die nach dem 06.03.2020 erfolgen, berücksichtigt. Anmeldungen für die Fachschule für Altenpflege und die staatl. Pflegeschule sind bis zum 30.04.2020 möglich. Nach telefonischem Kontakt können außerdem Beratungsgespräche und Termine am Nachmittag (Tel. 06503-980651) vereinbart werden.

Das **Balthasar-Neumann-Technikum (BNT) Trier mit dem Technischen Gymnasium** bietet folgende Anmeldezeiten: Ab sofort bis zum 01.03.2020 werden Anmeldungen von montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, 14:30 bis 16 Uhr, freitags nur bis 12 Uhr entgegen genommen. Sofern freie Schulplätze vorhanden sind, werden auch Anmeldungen nach dem 01.03.2020 berücksichtigt. Nach Vereinbarung können Beratungsgespräche per Tel. 0651-918000 oder Mail ([buero@bnt-trier.de](mailto:buero@bnt-trier.de)) vereinbart werden. Weitere Informationen sowie Anmeldeunterlagen unter: [www.bnt-trier.de](http://www.bnt-trier.de).

## Schulische Bildung im Fokus Kreisausschuss diskutierte über Unterrichtsausfall

Der Kreisausschuss hat sich mit einer Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Unterrichtsausfall befasst.

Laut dem rheinland-pfälzischen Bildungsministerium entfielen im ersten Schulhalbjahr 2018/2019 1,78 Prozent der Unterrichtsstunden. Der Vertretungsbedarf beispielsweise durch Krankheit oder Fortbildung von Lehrkräften betrug in diesem Zeitraum 10,34 Prozent der Stunden. Folglich wurden 8,56 Prozent dieses Bedarfs durch Vertretungsregelungen aufgefangen.

Eine dieser Vertretungsoptionen ist das Personalmanagement im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen (PES). Es stellt den teilnehmenden Schulen ein eigenes Budget zur Verfügung, damit für Vertretungsbedarf externe Kräfte eingestellt werden können. Alle Schulen in Trägerschaft des Kreises nehmen daran teil.

Landrat Günther Schartz machte in der Debatte deutlich, dass dem Landkreis als Schulträger auch die Qualität der Un-

terrichtsversorgung ein wichtiges Anliegen sei. Im Rahmen des Kommunalen Bildungsmanagements sowie dem Schulentwicklungskonzept sei es wichtig, auch die Frage nach schulischen Inhalten zu stellen.

Bernd Henter, CDU, verwies auf die Studie des Regionalelternbeirates Koblenz, die von rund 40 000 fehlenden Stellen in rheinland-pfälzischen Schulen ausgeht. Man müsse Transparenz schaffen und den „tatsächlichen Unterrichtsausfall“ benennen.

Lothar Rommelfanger, SPD, sprach von einer guten Unterrichtsversorgung und lobte die Möglichkeit der Schulen zur Selbstregulierung über PES.

Landrat Schartz versicherte den Mitgliedern des Gremiums mit den Schulleitern in Kontakt zu treten und die Thematik mit ihnen aufzugreifen. Außerdem wolle man gemeinsam mit dem Bildungsbüro des Landkreises und den Schulen über Vertretungskonzepte wie PES-Kräfte und selbstständiges Lernen sprechen.



*Beim Schulfest konnte man sie schon hören: Schülerinnen und Schüler, die unter Djembés spielten und den typischen Klang und den Rhythmus des Musikinstruments erzeugten. Waren die Instrumente im August noch eine Leihgabe, so können die Musiker der Integrierten Gesamtschule Hermeskeil (IGS) von nun an immer auf den eigenen Trommeln spielen. Dank der Spende der Stiftung der Sparkasse „Partner für Schulen in Trier und im Landkreis Trier-Saarburg“ und einer Unterstützung durch den Förderverein der Schule konnten 30 dieser Trommeln - also ein ganzer Klassensatz - angeschafft werden, die der kreiseigenen Schule nun zur Verfügung stehen und bei deren Nutzung nicht nur die musikalische Kompetenz der Lernenden gefördert wird. Das Spielen in der Gruppe und die Notwendigkeit, sich in diese möglichst gleichklingend einzubringen, bilden die sozialen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler weiter und dienen der Stärkung einer in diesem Fall musikalischen Gemeinschaft. Die Schule ist der Stiftung dankbar, die auch in den letzten Jahren immer wieder mitgewirkt hat, schulische Wünsche zu erfüllen und damit die Bedingungen für das Leben und Lernen an der IGS Hermeskeil zu verbessern. So konnten in den letzten Jahren große Bestände der Bibliothek erneuert werden, das Lernbüro für die Oberstufe wurde mit eingerichtet und Ausstellungsflächen für künstlerische Werke wurden geschaffen.*

### Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle  
Verantwortlich  
Thomas Müller, Martina Bosch  
Tel. 0651-715 -240 / -406  
Mail: presse@trier-saarburg.de

## Finanzwissen kurz und prägnant Thema Sollzins

Der Sollzins gibt die Höhe der Verzinsung eines Darlehens an und dient zur Berechnung der Kreditzinsen.

Der Sollzins wird auch Nominalzins genannt und dient als Grundlage der Darlehenskalkulation. Er gibt also den Wert an, mit dem eine Darlehenssumme verzinst wird. Handelt es sich um einen gebundenen Sollzins, so wird der Zinssatz während der Laufzeit nicht verändert. Dies ist beispielsweise bei klassischen Ratenkrediten üblich und gibt dem Kreditnehmer Planungssicherheit. Neben dem Effektivzins ist der Sollzinssatz eine der wichtigsten Kennzahlen bei einem Kreditvertrag. Der Sollzinssatz berücksichtigt jedoch nicht alle Gebühren, die bei einer Kreditaufnahme anfallen können. Diese Kosten, wie zum Beispiel Bearbeitungsgebühren, werden durch den Effektivzins ausgewiesen. Der Zinssatz des Sollzinses ist variabel und wird laufend dem Marktniveau angepasst.



## Infos zum E-Antrag

Die Beantragung von Agrarförderleistungen muss aufgrund EU-rechtlicher Bestimmungen rein elektronisch erfolgen. Zur Einführung in die Software oder auch zur Auffrischung der bereits erarbeiteten Kenntnisse bietet die Kreisverwaltung Trier-Saarburg in Zusammenarbeit mit dem DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück im Hotel Leinenhof in Schweich am 5. März eine Informations- und Schulungsveranstaltung an. Interessierte können sich unter Tel. 0651-715-116, Fax: 715-17633 oder per E-Mail: agrarfoerderung@trier-saarburg.de bis spätestens zum 6. Februar anmelden.

## Neue Impulse in der ambulanten Pflege

### Dritter Teil der Themenreihe / Regionale Pflegekonferenz diskutiert über bedürfnisorientiertes Modell

Waschen, Duschen, Anziehen – jede Leistung der ambulanten Pflegedienste wird dokumentiert. Danach erfolgt die Abrechnung mit den Krankenkassen. Die Regionale Pflegekonferenz des Landkreises Trier-Saarburg und der Stadt Trier hat sich vorgenommen die in Deutschland gängige Praxis zu hinterfragen. Daher lautete das Schwerpunktthema in diesem Jahr „Buurtzorg“. Dieses niederländische Pflegemodell stellt die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt und zielt darauf ab, Pflegebedürftige und deren soziales Netz gezielt zu aktivieren.

Rund 80 Teilnehmer aus dem professionellen Bereich im Vor- und Umfeld der Pflege wie Pflegedienste, stationäre Einrichtungen, Pflegestützpunkte und Wohlfahrtsverbände sowie Vertreter aus dem Ehrenamt diskutierten wie aktuellen Herausforderungen, beispielsweise dem Fachkräftemangel, begegnet werden könnte. Buurtzorg wurde dabei als ein Ansatz für die Entwicklung in der ambulanten Pflege vorgestellt.

Das Konzept Buurtzorg beruht auf der Idee, dass Pflegekräfte vor Ort flexibel entscheiden, wie sie mit dem Patienten arbeiten. Wenn ein Pflegebedürftiger traurig wirkt, ist manchmal ein Gespräch wichtiger als eine Dusche. Es geht darum, auf den Menschen einzugehen und nicht ausschließlich vorgeschriebene Leistungen zu erbringen.

Zudem bezieht Buurtzorg neben den Pflegediensten auch die Nachbarschaft und Familie der Pflegebedürftigen mit

ein. In Absprache können manche Aufgaben von ihnen übernommen werden. Damit wird das soziale Umfeld der Patienten gestärkt – der Pflegebedürftige wird in den Alltag anderer Menschen eingebunden und hat mehr soziale Kontakte.

Diese Art zu arbeiten führt verständlicherweise auch zu einigen Herausforderungen. Buurtzorg fordert vom Pflegepersonal ein hohes Maß an Eigenständigkeit und Einfühlungsvermögen.

Außerdem müsste sich die Abrechnung mit den Pflegekassen ändern. Im Münsterland läuft derzeit ein Modellprojekt, das auch wissenschaftlich begleitet wird. Die Verantwortlichen sind sich sicher, dass sich der Weg für Patienten, Angehörige sowie Mitarbeiter lohnen kann.

#### Regionale Zusammenarbeit

Die große Resonanz bei der Regionalen Pflegekonferenz zeigt, dass es viele Herausforderungen in der Pflege zu stemmen gibt, die der Landkreis Trier-Saarburg und die Stadt Trier im Rahmen der Aufgabe der kommunalen Pflegestrukturplanung weiter begleiten und unterstützen werden. In diesem Zusammenhang spricht Joachim Christmann, Geschäftsbereichsleiter Jugend, Soziales und Gesundheit im Landkreis Trier-Saarburg, die Wichtigkeit der Zusammenarbeit aller regionalen Akteure im Bereich der Pflege an: „Es wird uns nur im Miteinander gelingen, eine gute pflegerische Versorgungsstruktur in Stadt und Landkreis zu verwirklichen.“

## Rund um das Thema Weinbau

### Kreisjahrbuch 2020 bietet vielfältige Informationen

Dem Thema Weinbau und seiner Geschichte widmet sich das neue Kreisjahrbuch 2020. Acht Beiträge befassen sich mit dem Schwerpunkt.

Neben dem Titelthema gibt es vielfältige Information in den Rubriken „Aktuelles Kreisgeschehen“, „Menschen unserer Heimat“, „Kunst und Kultur“, „Natur und Umwelt“ sowie „Geschichte und Volkskunde“. Außerdem bieten die Chroniken der sechs Verbandsgemeinden sowie des Kreises einen Überblick über

das Geschehen der vergangenen zwölf Monate. Insgesamt 32 Autorinnen und Autoren haben sich für das Jahrbuch ans Werk gemacht.

Das Jahrbuch des Kreises wird für 7,50 Euro in den Buchhandlungen in Trier, in Schweich, Hermeskeil, Konz und Saarburg sowie im Bürgerbüro der Kreisverwaltung verkauft. Außerdem kann es beim Kreis online oder telefonisch bestellt werden. Bei Zusendung fallen Versandgebühren an.

Psychosozialer Krisendienst

für die Region Trier

**71 55 17**

Hilfe und Beratung in Krisen- und Notsituationen anonym & kostenfrei!

Im Gesundheitsamt Trier, Paulinstr. 60, 54292 Trier oder bei Ihnen zu Hause.

Samstags, sonntags und an Feiertagen von 12:00-24:00 Uhr

Tel.-Nr. 0651 / 71 55 17

## Amtliche Bekanntmachung

### Sitzung Bauausschuss

Der Bauausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Donnerstag, 06.02.2020, 17:00 Uhr**

in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier. Der öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 17:20 Uhr.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Vergabeangelegenheiten
2. Vergabeangelegenheiten
3. Schulbauangelegenheit
4. Mitteilungen und Verschiedenes

Öffentlicher Teil

5. Fahrbahndeckensanierung auf Kreisstraßen mittels DSK/Kleinfertiger in 2020
6. K 138, OD Serrig, Auftragsvergabe
7. Balthasar-Neumann-Technikum Trier - Brandschutzmaßnahmen - Planungsaufträge
8. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 22.01.2020

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Günther Schartz, Landrat

### Sitzung Vergabeausschuss

Der Vergabeausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Donnerstag, 06.02.2020, 16:00 Uhr**

in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

2. Schulbauangelegenheit
3. Vergabeangelegenheit
4. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 22.01.2020

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Günther Schartz, Landrat

# Amtliche Bekanntmachungen

## Sitzung Kreistag

Der Kreistag wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 03.02.2020, 17:00 Uhr**

in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Beteiligungsangelegenheiten

Öffentlicher Teil (ab 17:20 Uhr)

2. Mitteilungen des Landrates

3. Einwohnerfragestunde

4. Änderung des Gesellschaftsvertrages des MVZ Konz

5. Wahl der Mitglieder der Generalversammlung der MVZ Konz GmbH

6. Antrag Die Linke vom 15.01.2020 zur Anhebung der Ausschussgröße im Kreistag Trier-Saarburg von 11 auf 14 Mitglieder

7. Neuwahlen

7.1 der Beisitzer im Kreisrechtsausschuss

7.2 der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und ihrer Stellvertreter

7.3 der Mitglieder des Ausschusses für Schulen, Kultur und neue Medien und ihrer Stellvertreter

7.4 der Mitglieder des Bauausschusses und ihrer Stellvertreter

7.5 der Mitglieder des Ausschusses für Soziales und Gesundheit und ihrer Stellvertreter

7.6 der Mitglieder des Sportausschusses und ihrer Stellvertreter

7.7 der Mitglieder des Agrar- und Weinbauausschusses und ihrer Stellvertreter

7.8 der Mitglieder des Umweltausschusses und ihrer Stellvertreter

7.9 der Mitglieder des Ausschusses für Kreisentwicklung, Wirtschaft und Demographie und ihrer Stellvertreter

7.10 der Mitglieder des Ausschusses für den öffentlichen Personennahverkehr und ihrer Stellvertreter

7.11 der Mitglieder des Ausschusses für Gleichstellung und gesellschaftliche Integration und ihrer Stellvertreter

7.12 der Mitglieder der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Region Trier

7.13 der Vertreter des Kreises für die kommunale Arbeitsgemeinschaft "Abfallwirtschaft im Raum Trier"

8. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

9. Personalangelegenheiten

10. Verwaltungsangelegenheiten

11. Informationen und Anfragen

Trier, 22.01.2020

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Günther Schartz, Landrat

## Amtliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Region Trier (Zweckverband A.R.T.)

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes A.R.T. für das Geschäftsjahr 2018 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Koblenz, geprüft.

Der Jahresabschluss erhielt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.

1. Feststellung und Gewinnverwendung:

a. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes A.R.T. hat den Jahresabschluss des Gesamtbetriebes in ihrer Sitzung vom 17.09.2019 in Aktiva und Passiva auf 177.371.466,66 Euro festgestellt. Der Jahresverlust des Gesamtbetriebes in Höhe von 5.060.062,15 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

b. Der Jahresverlust des Hoheitsbetriebes in Höhe von 10.926.595,04 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

c. Der Jahresgewinn des Betriebes gewerblicher Art (BgA) in Höhe von 5.866.532,89 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2. Entlastung des Vorstandes und der Verbandsdirektion

Dem Vorstandsvorsteher und der Verbandsdirektion wurden für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 liegt vom 03. Februar 2020 bis zum 11. Februar 2020 zu den üblichen Bürozeiten im Dienstzimmer 108 zur Einsicht öffentlich aus.

54290 Trier, den 20.01.2020

Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier

Löwenbrückener Str. 13/14

54290 Trier

## Amtliche Bekanntmachung der A.R.T. Abfallberatungs- und Verwertungsgesellschaft mbH

Der Jahresabschluss der A.R.T. Abfallberatungs- und Verwertungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Koblenz, geprüft.

Der Jahresabschluss erhielt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.

1. Feststellung und Gewinnverwendung:

a. Die Gesellschafterversammlung der A.R.T. Abfallberatungs- und Verwertungsgesellschaft mbH hat den Jahresabschluss in ihrer Sitzung am 06. Juni 2019 festgestellt.

b. Der Jahresüberschuss zum 31.12.2018 in Höhe von 1.292.428,50 € wird an den Betrieb gewerblicher Art des Zweckverbandes A.R.T. ausgeschüttet.

Interne Gewinnverteilungsabrede:

Der Jahresüberschuss wird mit 934.419,59 € (davon 603.949,83 € aus Abgrenzungen für Vorjahre) auf den Teilhaushalt der ARGE, mit 151.465,31 € auf den Teilhaushalt des Landkreises Bernkastel-Wittlich, mit 123.926,16 € auf den Teilhaushalt des Landkreises Bitburg-Prüm und mit 82.617,44 € auf den Teilhaushalt des Landkreises Vulkaneifel verteilt.

2. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat werden für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 liegt vom 03. Februar 2020 bis 11. Februar 2020 zu den üblichen Bürozeiten im Dienstzimmer 108 des Zweckverbandes A.R.T., Löwenbrückener Str. 13/14, Trier, zur Einsicht öffentlich aus.

54290 Trier,  
den 20.01.2020

A.R.T. Abfallberatungs- und Verwertungsgesellschaft mbH

Am Moselkai 1

54293 Trier

## Satzung des Landkreises Trier-Saarburg über die Bildung eines Seniorenbeirats

Der Kreistag des Landkreises Trier-Saarburg hat in seiner Sitzung am 28.10.2019 auf Grund der §§ 17 und 49 b der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz (LKO) die folgende Satzung beschlossen:

### § 1

#### Einrichtung eines Seniorenbeirats

Zur Wahrnehmung der besonderen Interessen älterer Menschen im Landkreis Trier-Saarburg wird ein Seniorenbeirat gebildet. Er vertritt die Anliegen der über 60jährigen Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises und soll den Kreistag und seine Gremien beraten und unterstützen.

### § 2

#### Aufgaben des Seniorenbeirats

(1) Der Seniorenbeirat hat das Recht, über alle Angelegenheiten zu beraten, die Belange älterer Menschen berühren. Gegenüber den Organen des Landkreises kann sich der Seniorenbeirat hierzu äußern, soweit Selbstverwaltungsaufgaben des Landkreises betroffen sind. Auf Antrag des Seniorenbeirats hat der Landrat Angelegenheiten im Sinne des Satzes 2 dem Kreistag zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

(2) Der/die Vorsitzende des Seniorenbeirats und weitere Mitglieder des Beirats können durch Beschluss des Kreistags oder seiner Ausschüsse zur Anhörung und Erörterung von Beratungsgegenständen in die jeweiligen Gremien eingeladen werden.

(3) Der Seniorenbeirat arbeitet kooperativ mit den Seniorenbeauftragten der Verbandsgemeinden zusammen.

### § 3

Bildung und Mitglieder des Seniorenbeirats

(1) Der Seniorenbeirat hat 15 Mitglieder.

(2) Die Mitglieder des Seniorenbeirats werden vom Kreistag für die Dauer der Wahlzeit des Kreistags nach § 39 LKO gewählt.

(3) Wählbar sind alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Trier-Saarburg, die zum Zeitpunkt der Wahl das 60. Lebensjahr vollendet haben.

(4) Neben den Fraktionen des Kreistags Trier-Saarburg können die in der Senioren- und Altenarbeit tätigen Verbände, Einrichtungen und Dienste im Landkreis Trier-Saarburg Vorschläge unterbreiten. Sie werden hierzu durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg angeschrieben.

(5) Die Mitglieder des Seniorenbeirats sind ehrenamtlich tätig. Ihre Aufwandsentschädigung richtet sich nach der Regelung der Hauptsatzung über die Aufwandsentschädigung für Mitglieder von Ausschüssen. Neben der Aufwandsentschädigung werden notwendige Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Sitzungsort für öffentliche Verkehrsmittel erstattet; soweit eigene Fahrzeuge benutzt werden, erfolgt Fahrgeldvergütung nach den Sätzen für anerkannt private Kraftfahrzeuge.

### § 4

Vorsitz und Verfahren

(1) Der Seniorenbeirat wählt aus

seiner Mitte mit einfacher Mehrheit eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden und eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Solange führt der Landrat den Vorsitz.

(2) Der Landrat trägt dafür Sorge, dass bei Angelegenheiten, die für ältere Menschen von besonderer Bedeutung sind – soweit es sich um Selbstverwaltungsaufgaben handelt – der Seniorenbeirat beteiligt wird.

(3) Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales und Gesundheit, der Landrat sowie ein/e von ihm benannte/r Mitarbeiter/in der Kreisverwaltung können an der Sitzung des Seniorenbeirats mit beratender Stimme teilnehmen.

(4) Sitzungen des Seniorenbeirats finden nach Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich statt. Die Sitzungstermine werden mit der Verwaltung abgestimmt.

(5) Die Verwaltungsgeschäfte des Seniorenbeirats führt die Kreisverwaltung.

(6) Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Geschäftsordnung des Kreistags sinngemäß.

### § 5

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Trier, 28.10.2019

In Vertretung

Simone Thiel

(Kreisbeauftragte)

## Perspektiven im Ackerbau

Der Kreisbauern- und Winzerverband Trier-Saarburg und das Landwirtschaftliche Kasino Trier laden zu einem Vortrag „Zukunftsperspektiven im Ackerbau“ ein. Dabei geht es um die folgende Fragen: Welche Kulturen können aufgrund weiterer Verschärfungen im Bereich Pflanzenschutz und Düngung noch risikolos angebaut werden? Welche Ackerbaustrategien können dem zu erwartenden Klimawandel Rechnung tragen?“ Die Veranstaltung findet am 4. Februar um 20 Uhr im Hotel Leinenhof in Schweich statt. Mitglieder und Interessierte sind eingeladen.

## Öffentliche Ausschreibung

Bauherr Zweckverband Integratives Schulprojekt Schweich  
Willy-Brandt-Platz 1,  
54290 Trier

Maßnahme Neubau Integratives Schulprojekt Schweich  
bestehend aus Schulbau, Schwimmbad, 3-Feld-Sporthalle  
BRI 66.969 m<sup>3</sup>; BGF 13.574 m<sup>2</sup>

### Leistungen

VE 309 / VE 309a Leichtmetallarbeiten / Aluminiumfenster u. Raffstoreanlagen

Wir bitten um Beachtung **folgender Terminänderungen:**

Ablauf Angebotsfrist

neu: 27.02.2020, 09:30 Uhr

Ende der Bindefrist

neu: 24.04.2020